

NÖ Landesakademie: Vortragsreihe EU-Erweiterung Der Fall des Eisernen Vorhang und seine Bedeutung für die Ukraine

St. Pölten (4.12.2009) Das Zentrum Ost-/Südosteuropa an der NÖ Landesakademie widmet seine Vortragsreihe 2009 dem Fall des Eisernen Vorhangs.

Ziel dieser Reihe ist es, über die historischen, politischen und wirtschaftlichen Hintergründe des Falls des Eisernen Vorhangs aus der Sicht Österreichs, der Tschechischen Republik und Ungarns zu informieren sowie den Fall des Eisernen Vorhangs aus der Sicht der Ukraine zu beleuchten.

Der epochale Umbruch von 1989 führte zu einer Beendigung der Teilung Europas in Ost und West und führte zu Freiheit, Demokratie und Solidarität. In der Sowjetunion entwickelten sich bereits unter dem durch Michail Gorbatschow eingeleiteten Prozess der *Perestroika* und *Glasnost* Unabhängigkeitsbestrebungen in den einzelnen Unionsrepubliken. Am 21. Dezember 1991 beschlossen dann elf ehemalige Unionsrepubliken der Sowjetunion (u.a. die Ukraine) in Almaty (Kasachstan) die Auflösung der Sowjetunion, wodurch die Ukraine 1991 unabhängig wurde. Seit ihrer Unabhängigkeit ist die Ukraine bemüht, stabile Beziehungen sowohl zu seinen westlichen Nachbarländern als auch zu Russland zu unterhalten. Mit Russland ist die Ukraine nach wie vor wirtschaftlich eng verbunden, gleichzeitig ist die Ukraine aber um eine stärkere Unabhängigkeit bemüht und strebt eine Annäherung an die EU und die NATO an. Auch die EU ist daran interessiert, engere Verbindungen zur Ukraine aufzubauen, damit keine neuen Hürden zwischen der erweiterten Union und ihren Nachbarn errichtet werden.

Am 10. Dezember 2009 wird S. E. Botschafter Yevhen Chornobryvko über die Bedeutung des Falls des Eisernen Vorhangs für die Ukraine mit dem Vortrag: „Der Fall des Eisernen Vorhang und seine Bedeutung für die Ukraine“ informieren. S. E. Botschafter Chornobryvko absolvierte die Bergbauschule und studierte Germanistik in Kiew. S. E. Botschafter Chornobryvko war Übersetzer und Dolmetscher im Jugendreisebüro „Sputnik“, PR-Manager im Delegiertenbüro der deutschen Wirtschaft in der Ukraine und dann Programmdirektor bei der Nationalen Rundfunkanstalt der Ukraine (NKTU) in Kyiw. Seit 1999 ist S. E. Botschafter Chornobryvko im diplomatischen Dienst tätig. Er war Botschaftsrat für politische Angelegenheiten der Botschaft der Ukraine in Wien, Berater im außenpolitischen Dienst des Sekretariats des Präsidenten der Ukraine sowie Leiter der 1. Europa-Abteilung der II. Territorialen Sektion im Aussenministerium der Ukraine, Gesandter-Botschaftsrat der Botschaft der Ukraine in der Bundesrepublik Deutschland in Berlin und seit September 2008 ao. und bev. Botschafter der Ukraine in der Republik Österreich.

Die Vortragsreihe wird von Dr. Ilona Slawinski, der Leiterin des Zentrums Ost-/Südosteuropa an der NÖ Landesakademie, organisiert.

Vortrag:

„Der Fall des Eisernen Vorhang und seine Bedeutung für die Ukraine“

Datum:

Donnerstag, 10. Dezember 2009 – Beginn: 10.30 Uhr

Veranstaltungsort:

NÖ Landhaus, Haus 1A, Industrieviertelsaal, 3109 St. Pölten

Die Teilnahme ist kostenlos!

Rückfragehinweise:

Dr. Ilona Slawinski, Tel. 0664/1425684, E-Mail: ilona.slawinski@noe-lak.at,
NÖ Landesakademie, Neue Herrengasse 17A, 3109 St. Pölten